

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930
36 (1922)

55 (6.3.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-453674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-453674)

Diese Sicherung wäre aber nicht vorzubereiten, wenn die Umlegung erst im Herbst 1922 erfolgen würde...

Die sozialdemokratische Partei wird auf alle Fälle die lokale Diktatur, die für die Frage des Steuerkompromisses...

Teuerung und Kriegsbeschädigte.

Der 10. Ausschuß des Reichstages befaßt am Freitag die Teuerungsmassnahmen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene.

Das Ende einer Plage.

Au der durch und bereits mitgeteilten Beurteilung des Schriftleiters der 'Berliner Deutschen Zeitung'...

Sonderbündler Smeets verurteilt.

Aus Köln ist mitgeteilt: In dem zweitägigen Verleumdungsprozess gegen den Sonderbündler Smeets wurde das Urteil...

Die Frau als Patenrichter.

Der Reichsausschuß des Reichstages nahm am Sonnabend in erster Lesung die Beratungsvorlage eines Gesetzesentwurfes...

Politische Rundschau.

Geheerfragen. Der Geheerausschuß des Reichstages führte am Freitag die Aussprache über die Soldateneinstellungen zu Ende.

Stärke Ausgabe des Papiergeldumlaufes. Der Reichsbankrat hat am 2. Februar 1921 eine neue Auflage des Gesetzes...

Unterföhrerhebung davongetragen hat, seine Anteilnahme behandelte und der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß das Krankheitsleiden...

Oldenburg und Ostfriesland. Volksentscheid.

Es wird uns gemeldet: Es wird notwendig sein, mit dieser Spitzmarke noch besserer die Kreisstellen...

So wird bekannt, daß in einer Zigarettenhandlung in der Güterstraße eine Bille ausliegt, um Stimmen für den Volksentscheid zu sammeln.

Monarchen-Kuderverkauf.

Giants Monopium in Berlin, ehemals der Magnet der Provinzen, in Ulster oder Kruppweit populärer als sämtliche Staatsmessen...

Aber wir wollen ja von den Monarchenpuppen sprechen. Die Weite warum möglich - wie sind die Verhältnisse nicht im Werte...

Die Eisenkammer in Halle, verhandelt auf Antrag des Reiches gegen das Reichsamt für den Reichsteil Reich...

daß der Sozialismus überhaupt und ein gesundes Kommunalfogialismus im Besonderen...

Raus dem Lande.

Einwohner. Abstimmung. Ueber das Wohnrecht der Werftarbeiter ergab die Abstimmung 622 Stimmen...

Dermisches.

Die Mutter auf dem Stuhl. Oben auf der Spitze des Stuhls, in der einfachen Höhe von 2500 Meter, verdrückt der Wetter...

Der Tod im Karneval.

Eine Leugnung, die etwas an Leonorellas 'Doppelt' erinnert hat sich während des Karnevals auf der Place de la Liberte in Toulouse...

Schmergelde.

Die Eisenkammer in Halle, verhandelt auf Antrag des Reiches gegen das Reichsamt für den Reichsteil Reich...

Küstringen-Wilhelmshafen.

Küstringen, 6. März.

Gemeindegürer!

Heute Abend wird im Friedrichshof neben dem Referat des Hg. Heilmann auch über den Zusammenschluß der Elektrizitäts- und Gaswerke verhandelt.

Kommt und bildet Euch ein Urteil, bevor Ihr Proteste unterschreibt.

Parteilichkeit der S. P. D.

Gartenbauverein Küstringen. Der Verein hat seine Generalversammlung im Reichsheilhaus abgehalten. Einmündigkeit wurde die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende verlas die Berichte vom verwichenen Jahre; eine Ausrede hierfür fand nicht statt.

Vätervereinsversammlung. Der Väterverein Heppens hielt am letzten Sonntag seine monatliche Versammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Andenken der verstorbenen Mitglieder Mäntzer, Buxte, Gerdes, Dabeler und Werow in gedehrender Weise geleist.

fen. Dem wurde entgegengehalten, daß dies nicht angängig sei, denn dadurch würde der Bodenpreisfall wieder zur Sprache kommen.

pr. Theatergemeinden. Im Nebenbau des Oberbürger Landes-Theaters tagten gestern nachmittags die Vorstände der Landes-Theatergemeinden unter dem Vorsitz des Vorsitzenden Rindenscher vom Landes-Theater.

Kassenschatzverlust über 4000 Mark. Morgen, Dienstag, begann der Abrechnung des letzten Monats über die Abrechnung. Der Vortragende hat sich das Ziel gesetzt, alles was eine Verständnisgrundlage abgeben kann, zu einem tieferen Eindringen in die Abrechnung, in der verständlichste Form, d. h. durch Vorführung von Modellen und Lichtbildern, klar zu machen.

Schulklub Küstringen. Am 3. März hielt der Schulklub im Vereinslokal „Stadtkaffee“ seine diesjährige Generalversammlung ab. Nach einem kurzen Rapport zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes Wirt, erhoben sich die Anwesenden den Wünschen. Dem Kassierer wurde, nachdem die Kassenrechnungen alles in Ordnung gefunden hatten, Entlastung erteilt.

Wilhelmshafen, 6. März.

Reinigung im Schlichterrevier. Nachdem die beiden Annungen die Verhandlungen mit der Organisation abgelehnt haben, ist die Angelegenheit dem Schlichtungsausschuß unterbreitet. Die Gesellen verlangen den Abschluß eines Tarifvertrages, die Einholung der gesetzlichen Arbeitszeit, für welche die Gesellen entsprechende weniger. Am Dienstag den 7. März wird in einer Versammlung, die bei Herrsch, Schlichterstraße 7, stattfindet, Bericht über den Verlauf der Verhandlungen erstattet.

Unterhaltung im Krankenstube. Den Kranken des Reichs-Krankenheuses wurde gestern, Sonntag, ein großer Besuch geleistet in einem sehr schönen Doppelfest. Der Gesangverein „Flora“ und das Wandorchester Küstringen gaben sich viele Mühe und bewirkten reiche Freude.

Küstringen, 6. März. Die Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener schreibt uns: Die Hauptstelle für die Kriegsgefangenenvereine hat sich an die Reichsvereinigung der Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener gemacht mit der Bitte, sich bei Ausschreibung der Ausschüsse für die aus englischer Kriegsgefangenen-Zurückführung zu unterstützen. Bekanntlich enthalten die englischen Abrechnungslisten weiter nichts als die Nummer der Arbeitskompanie, die Name der ausgehörigen Kameraden und Beträge in englischer oder französischer Währung.

Schiffen. Auf der Kabinenreise sind die Reutenden „N“ im Dampfer „W“ und „Z“ im Küstringer Dampfer wieder aufgelegt und deren Winterreise eingeleitet worden.

Schiffen. Auf der Kabinenreise sind die Reutenden „N“ im Dampfer „W“ und „Z“ im Küstringer Dampfer wieder aufgelegt und deren Winterreise eingeleitet worden.

Schiffen. Auf der Kabinenreise sind die Reutenden „N“ im Dampfer „W“ und „Z“ im Küstringer Dampfer wieder aufgelegt und deren Winterreise eingeleitet worden.

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Aber-Theater. Heute wird zum letzten Male „Die Söhne mit Lola“ gegeben, Dienstag findet das einmündige Schlußspiel der berühmten Tänzerin Hilda Gorden statt.

Ein Wohltätigkeitsfest im Parkhaus veranstaltet am Donnerstag den 6. d. M. das Orchester des Deutschen Beamtenbundes.

Abgeordneter Ernst Heilmann-Berlin spricht heute Abend 8 Uhr im „Friedrichshof“.

Krämer und Seelen.

Ein heißer Großhändlermann von Johannes Thummeser. 28) Nachdruck verboten. „Wollen wir Mutter und Kind spielen?“ fiel Agnes plötzlich ein.

„Ja, wenn ich Mutter sein kann“, sagte Klara und klatschte in die Hände. Willibald wußte nicht recht, was sie meinte. Klara beehrte ihn allzeit: „Das Kind wird sich in den Wägen legen und Mutter führt es hin und her, bis es schläft.“ Agnes legte sich nun in den Wägen, und sie für das kleine Geschöpf zu groß war, ließ sie die kleine Hand und reichte zum Wägen herüber.

Willibald frag plötzlich: „Früher habt ihr den kleinen Geiner nicht gehabt, aber einen anderen Bruder, der schon größer ist.“

da gehen wir jede Woche einmal hin und bekommen Kunden.“ Pauline wurde unterrot und gab Klara eine Ohrfeige. Darüber lachte Agnes wiederum schadenfroh, und Willibald begriff nicht, warum die Mutter wegen dieser Neuerung das Kind schlug.

Klara, die sich vor dem Ansehen schämte, war nun nicht mehr zu beruhigen. Sie meinte eigenmächtig und beharrlich, Willibald sollte sie nachgehig zu treffen. Schließlich ging er vorlegen. Pauline sah ihn nicht ein, wiederzukommen.

Diese alte Golluppe und der schmeichele Jutenbalb — oh, und meine vielen Spielzeuge zu Hause bezüglich der Straße, und gar das selbstredende Recht, das er kaum hätte vorzuziehen können, wie er sich nicht mehr als alles ein ungewöhnliches Geschäft der Donnarbeit gegen seine Eltern wollte in ihm noch werden, aber er konnte sich seines Lebens nicht noch nicht recht freuen.

Die Dummheit des Straßenbildes lenkte ihn immer wieder ab. Es gab soviel zu schauen, die elektrischen Glühbirnen glänzen und glitzern, die Geschäfte und Warenhäuser waren groß genug. Alle Kunststücke zitierte ein Wagen der Elektrischen voll besetzt dabei.

„Was hast du denn da?“ fragte er sie. „Ich möchte nicht weiß sein!“, sagte Klara. „Ich möchte nicht weiß sein!“, sagte Klara. „Ich möchte nicht weiß sein!“, sagte Klara.

„Was hast du denn da?“ fragte er sie. „Ich möchte nicht weiß sein!“, sagte Klara. „Ich möchte nicht weiß sein!“, sagte Klara. „Ich möchte nicht weiß sein!“, sagte Klara.

Warum, warum mußte das alles so sein? fragte der Anwalt, lehnte den Kopf an das kalte, gelbeisenne Gitter und meinte bitterlich.

(Fortsetzung folgt.)

